

2016.SR.000171

Vortrag des Gemeinderats an den Stadtrat

Motion Hans Ulrich Gränicher (SVP): Car-Terminal Neufeld erfüllt die Ansprüche der Reisenden nicht und muss dringend den heutigen Bedürfnissen entsprechend saniert werden; Fristverlängerung.

Die Motion Hans Ulrich Gränicher vom 18. August 2019 wurde mit SRB 2019-552 vom Stadtrat am 7. November 2019 erheblich erklärt.

Carreisen erfreuen sich zunehmender Beliebtheit. Für Städtereisen nutzen viele Leute anstelle des privaten Motorfahrzeugs vermehrt Busse und Cars. Start und Ziel einer jeden Carfahrt insbesondere im Segment Städtereisen ist ein attraktives Car-Terminal. Dieses sollte möglichst gut erreichbar und an den öffentlichen Verkehr angeschlossen sein. Diese beiden Voraussetzungen erfüllt das CarTerminal Bern Neufeld nur zum Teil. Leider entspricht die Infrastruktur aber nicht dem heutigen Standard. Die Cars stehen im Freien; eine ansprechende Infrastruktur mit Toilettenanlagen, Imbiss und kleinem Shop fehlen. Die Visitenkarte der Stadt Bern lässt zu wünschen übrig.

Am 19.02.2014 konnte man im „Der Bund“ lesen: „Stadt nimmt Planung für neuen Car-Terminal an die Hand. Das Car-Terminal im Neufeld ist Berns grauste Visitenkarte. Nun trägt die Kritik Früchte: Die Stadt Bern erarbeitet eine Vorlage für eine definitive Lösung. Beim Car-Terminal Neufeld in Bern schlägt einem eine geballte Ladung Tristesse entgegen. Der Platz ist nicht geteert und schlecht ausgeleuchtet, Toi-Toi-Häuschen als Toilettenanlagen, ein Zelt, das nur in der Hochsaison geöffnet ist, ein paar Container. Immerhin soll es im Beizli jeweils am Freitag Schweinswürstchen geben.“ Soweit die Bund Berichterstattung von anfangs 2014. Nun zwei Jahre später: Beim provisorischen Car-Terminal Neufeld hat sich wenig geändert. Eine definitive Lösung scheint nicht in Sicht. Nach wie vor entspricht die Infrastruktur nicht den Bedürfnissen, welche Bernerinnen und Berner sowie auch auswärtige Gäste erwarten dürfen.

Die Unterzeichnenden bitten deshalb den Gemeinderat der Stadt Bern ggf zusammen mit Privaten und weiteren Interessierten eine Bauvorlage zu erarbeiten und vom zuständigen Gremium die erforderlichen finanziellen Mittel zur Realisierung eines zeitgemässen Car-Terminals bewilligen zu lassen.

Bern, 18. August 2016

Erstunterzeichnende: Hans Ulrich Gränicher

Mitunterzeichnende: Roland Jakob, Manfred Blaser, Alexander Feuz, Kurt Hirsbrunner, Hans Kupferschmid, Andrin Soppelsa, Milena Daphinoff, Michael Daphinoff, Isabelle Heer, Rudolf Friedli, Kurt Rügsegger, Henri-Charles Beuchat, Philip Kohli, Roland Iseli, Peter Ammann, Bernhard Eicher, Christophe Weder, Barbara Freiburghaus, Vivianne Esseiva, Patrick Zillig

Bericht des Gemeinderats

Die Stadt Bern beabsichtigt, gemeinsam mit der Autoeinstellhalle Waisenhausplatz AG (AWAG) das heute als Provisorium betriebene Car-Terminal Neufeld zu einem vollwertigen Fern- und Reisebusterminal auszubauen.

Für die Realisierung des Fern- und Reisebusterminals ist eine Änderung der baurechtlichen Grundordnung der Stadt Bern notwendig. Als Grundlage dafür und zur Sicherstellung der städtebaulichen, freiraumplanerischen und betrieblichen Qualität des Fern- und Reisebusterminals führten die Stadt Bern und die AWAG ein Werkstattverfahren mit einem interdisziplinären Planungsteam durch. Das Verfahren wurde von einem Beurteilungsgremium begleitet und konnte Anfang 2021 abgeschlossen werden.

Die Planungsvorlage für die Änderung der baurechtlichen Grundordnung muss das ordentliche Planerlassverfahren durchlaufen. Der erste Schritt dazu erfolgte mit der Mitwirkung zur Zonenplanänderung Fern- und Reisebusterminal Neufeld bis Ende April 2021 und konnte bereits abgeschlossen werden. Bis der Gemeinderat die entsprechende Vorlage dem Stadtrat unterbreiten kann, stehen noch weitere Schritte des Planerlassverfahrens an. Dies sind namentlich die kantonale Vorprüfung und die öffentliche Auflage für die Änderung der baurechtlichen Grundordnung.

Der Investitionsbeitrag der Stadt Bern an den Bau des Fern- und Reisebusterminals soll dem Stadtrat zeitgleich mit der Planungsvorlage beantragt werden.

Aus den dargelegten Gründen beantragt der Gemeinderat dem Stadtrat eine Fristverlängerung bis zum 30. Juni 2024 zur Erfüllung der Motion.

Folgen für das Personal und die Finanzen
Keine.

Antrag

1. Der Stadtrat nimmt Kenntnis vom Bericht des Gemeinderats zur Motion Hans Ulrich Gränicher (SVP): Car-Terminal Neufeld erfüllt die Ansprüche der Reisenden nicht und muss dringend den heutigen Bedürfnissen entsprechend saniert werden; Fristverlängerung.
2. Er stimmt einer Fristverlängerung zur Erfüllung der Motion bis zum 30. Juni 2024 zu.

Bern, 30. Juni 2021

Der Gemeinderat